



### Konzept zur Durchführung des Sportbetriebs ab 19.10.2020

#### A: Allgemeines

Das nachfolgend aufgeführte Konzept zur Durchführung des Sportbetriebs ist eine Konkretisierung der Vorgaben des Landes Baden-Württemberg gemäß der aktuellen Corona-Verordnung und der Gemeinde Ellhofen. Das Konzept baut auf den Empfehlungen des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Spitzenfachverbände in den Sportarten und Angeboten auf, die im TSV angeboten werden. Die Benutzung der Gemeinderechten Räumlichkeiten und Plätze wurde von der Gemeinde genehmigt.

Die allgemeinen Hygiene- und die geltenden Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten.

#### B: Hygienekonzept

1. Der TSV stellt die Hygieneartikel bereit, d.h.
  - Hand-Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt)
  - Desinfektionsmittel (gemäß der behördlichen Vorgabe) für Gegenstände, Sportgeräte, Ablageflächen etc.
2. Regelmäßige Desinfektion der Hände und ggf. Füße durch die Teilnehmer
  - Beim Zutritt auf das Sportgelände
  - nach dem Toilettengang
  - ggf. in der Pause
  - bei Barfußtraining sind auch die Füße zu desinfizieren.
3. Regelmäßige Desinfektion (vor/nach jeder Trainingsgruppe)
  - Sportgeräte (Kleingeräte, Matten etc.) und Ablageflächen
4. Die Räumlichkeiten sind gut zu durchlüften, wenn möglich auch während des Übungsbetriebs.
5. Toiletten, Umkleiden und Duschräume
  - Der Aufenthalt in Toiletten, Duschen und Umkleiden ist mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Nutzerinnen und Nutzern möglich.
  - Der Aufenthalt in Duschen und Umkleiden ist von den Nutzerinnen und Nutzern zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen. Wenn möglich bereits in Sportkleidung erscheinen, so dass nur Schuhe und Jacken umgezogen werden müssen.
6. Gruppenwechsel - Die verschiedenen Trainingsgruppen sollten sich nicht begegnen:
  - ausreichend Zeit zwischen den Trainingsgruppen einplanen.
  - der Übungsleiter hat vorab dafür zu sorgen, dass die Sporttreibenden nicht gemeinsam, sondern mit Abstand das Sportgelände betreten.
  - sollte die Sporthalle noch geschlossen sein, so haben die Wartenden auf die Abstandsregel zu achten.
  - bringende bzw. abholende Eltern müssen ebenfalls Abstand untereinander wahren.
  - die Aufsichtspflicht von Minderjährigen muss dabei jederzeit gewährleistet bleiben.
  - auf zügiges Verlassen des Trainingsgeländes / der Sporthalle hinweisen.
  - die folgende Trainingsgruppe darf das Sportgelände / die Sporthalle erst betreten, wenn die vorhergehende Trainingsgruppe das Gelände / die Sporthalle vollständig verlassen hat.
  - gemeinsames Treffen und Austausch sowie Verzehr von Speisen und Getränken im Vorfeld oder Nachgang des Trainings auf dem Sportgelände / der Sporthalle sind untersagt. Im öffentlichen Raum gelten die behördlichen Auflagen.
  - Die Zeit des Gruppenwechsels sollte zum Desinfizieren der Geräte genutzt werden.



7. Abstand halten – Maske tragen
  - Der jeweils gesetzlich vorgegebene Mindestabstand (derzeit 1,5 m) ist von allen Teilnehmern immer einzuhalten, sowohl beim Betreten als auch Verlassen des Sportgeländes.
  - An Stellen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (Foyer, Gang und Treppe der Sporthalle), muss eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden.
  - In den Pausen ist der Abstand ebenfalls einzuhalten.
  - Die Ablage des Equipments inkl. Trinkflaschen erfolgt in der pro Teilnehmer ausgewiesenen „Trainingszone“
8. Eigenes Equipment der Sporttreibenden (was kann mitgebracht werden)
  - Das Mitbringen eines großen Handtuchs zur Unterlage ist verpflichtend.
  - Am besten eigene Isomatte / Yogamatte mitbringen
9. Für die Einhaltung des Hygienekonzepts sind die Trainer und Teilnehmer verantwortlich. Für die Gesamtkoordinierung des Hygienekonzepts sind die Abteilungsleiter / Bereichsleiter verantwortlich.

### C: TRAININGSGRUPPENKONZEPT

1. Größe und Abstandsregeln
  - Während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten muss ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen eingehalten werden. Pro Teilnehmer sind demzufolge grundsätzlich 5 qm Trainingsfläche zu kalkulieren.
  - Davon ausgenommen sind für das Training oder die Übungseinheit übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen, wenn die Gruppengröße von 10 Personen nicht überschritten wird. (Beim Eltern-Kind-Turnen gelten Elternteil + Kind als eine Person)
2. Trainingsinhalte
  - Die Trainingsinhalte, die unter den gegebenen Umständen und Raumvorgaben trainiert werden dürfen, sind in den Empfehlungen der jeweiligen Sportfachverbände festgelegt. Die Trainer/Übungsleiter müssen sich an diesen Empfehlungen orientieren. Dabei steht die Gesundheit des Teilnehmers immer im Vordergrund.
3. Einteilung
  - Die Trainingsgruppen müssen feste Kurs- oder Trainingsgruppen der Abteilungen sein.
  - Eine wechselnde Zusammensetzung der Gruppen ist zu vermeiden und nur im Einzelfall sinnvoll.
  - Bei Nutzung der Gemeindееigenen Räumlichkeiten sind die Zeiten und die Verantwortlichen Trainer mit Kontaktdaten über die Abteilungsleiter der Gemeinde zu melden.
4. Personenkreis
  - Es dürfen ausschließlich die Übungsleiter/Trainer sowie die Teilnehmenden anwesend sein (keine Eltern, keine Zuschauenden).
  - Die Teilnahme von Risikogruppen (gemäß Definition des Robert Koch-Institutes) am Sportbetrieb sollte mit Sorgfalt abgewogen werden (betrifft Übungsleiter und Teilnehmende).
  - Es sind grundsätzlich alle Personen besonders zu schützen.



### 5. Anwesenheitslisten

- Vor jeder Trainingsstunde ist eine Anwesenheitsliste (Angaben: Datum, Ort sowie ÜL/TN-Name, Anschrift, Telefon) durch den Übungsleiter zu führen, damit bei einer möglichen Infektion eines Sporttreibenden oder eines Übungsleiters die Infektionskette zurückverfolgt werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen die Sportstätte nur besuchen, wenn sie dem Betreiber die Daten vollständig zur Verfügung stellen.
- Die ausgefüllten Listen müssen am selben Tag dem Abteilungsleiter vorgelegt werden, um sie im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt aushändigen zu können.
- Bei einem Corona-Verdachtsfall sind die behördlich festgelegten Wege einzuhalten.

### 6. Gesundheitsprüfung

- Nur gesunde und symptomfreie Sporttreibende nehmen am Training teil. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.
- Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen (gerechnet ab dem Tag der Erkrankung) und mit ärztlichem Attest wieder am Training teilnehmen. Der Übungsleiter hat dies vor jedem Training abzufragen.

### 7. Erste-Hilfe

- Bei gesundheitlichen Notfällen ist Erste-Hilfe zu leisten.

Informationen zu Erste-Hilfe in Corona-Zeiten finden sich z. B. auf der Internetseite des ADAC (<https://www.adac.de/verkehr/erste-hilfe-corona/>).

*Stand 18.10.2020, Änderungen vorbehalten*